



Fotoausstellung

Ins Licht gerückt: Frauen + Kultur + Arbeit

Die Ausstellung porträtiert 34 Frauen aus dem Kulturbetrieb des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Sie zeigt, dass der Weg als Kulturschaffende selten gerade ist. Über Talent und Qualifikation hinaus erfordert er Geduld, Organisationstalent, Netzwerkaufbau, Flexibilität und eine grundsätzlich kämpferische Einstellung. Die Kulturlandschaft des Bezirks beruht nicht zuletzt auf den Stärken und Fähigkeiten der Frauen, die das doch jeden Tag schaffen. Die Ausstellung stellt 34 von ihnen vor.

Diese 34 Frauen repräsentieren das breite Spektrum des Kulturbereichs: Schauspielerinnen, Musikerinnen, Museumsmacherinnen, eine Tänzerin, eine Textilkünstlerin, eine Malerin, eine Buchhändlerin und viele mehr. Sie sind in verschiedenen Stadien ihrer Karrieren und arbeiten sowohl freiberuflich als auch in festen Stellen. Sie leben allein oder in Partnerschaften; viele haben Kinder, viele aber auch nicht. Es sind sowohl Künstlerinnen, die im Scheinwerferlicht stehen, als auch Frauen, die in der Öffentlichkeit nur wenig wahrgenommen werden. Mit dieser Ausstellung werden sie „ins Licht gerückt“ – mit der Kamera porträtiert und nach ihrem Alltag, ihren Erfahrungen und ihren Wünschen nach strukturellen Änderungen befragt.

Fotos: Ellen Röhner

Interviews und Texte: Sophie Perl, Kerstin Ottersberg, Ulrike Treziak

Eröffnung: Freitag, 17. Februar 2017, 19:00 Uhr

Es spricht: Kristine Jaath, Vorsteherin der BVV Friedrichshain-Kreuzberg



Porträtiert wurden: Käthe Bauer, Birgit Bosse, Jana Braun, Dela Dabulamanzi, Johanna David, Anne-Maike Denzig, Stefanie, Niki Elbe, Maria Fugmann, Christine Gerbich, Vicky Germain, Marion Greiner, Irina Hochstein, Susanne (Sunny) Kaje, Susan Kamel, Selin Kavak, Wafaa Khattab, Rita Klages, Beate Klemm, Tissi König-Muhle, Sofie Lichtenstein, Mariam Machmoud, Doris Nithammer, Benita Piechaczek, Edeltraut Pohl, Evelyn Richter, Carolin Röckelein, Karin Scheel, Rebekka Schwark, Niki Schwersensky, Ewa Slaska, Lilo Unger, Emine Yilmaz, Rita Zepf

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum • Adalbertstr. 95 A • 10999 Berlin

18. Februar bis 26. April 2017

Di-So 10:00-19:00 Uhr

Eintritt frei

Ein Kooperationsprojekt der Gesellschaft für interregionalen Kulturaustausch e.V., mit dem projektraum alte feuerwache und dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum. Gefördert aus Mitteln des Bezirkskulturfonds Friedrichshain-Kreuzberg mit Unterstützung des Vereins zur Erforschung und Darstellung der Geschichte Kreuzbergs e.V.

Zur Ausstellung ist ein zweisprachiger Katalog erschienen:
74 Seiten, 8,50 €, ISBN 978-3-9809767-5-6 (dt./engl.)

